

**GIN-MEDIENINFORMATION VOM 17.03.2015
STEHT ZUM HERUNTERLADEN BEREIT UNTER
<http://www.presstext.com/news/20150317009>**

Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V.

Interessenverband

Nagelplatten e.V.

Hellmuth-Hirth-Str. 7

D-73760 Ostfildern



Aktuelles/Wirtschaft/Bau

GIN: Motivierende Mitgliederversammlung tagte in Hamburg

Vorstände Jochen Meilinger und Kay-Ebe Schnoor wiedergewählt

Hamburg/Ostfildern (pts). Die gemeinsame Jahreshauptversammlung der Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und des Interessenverbandes Nagelplatten e.V. fand am 28. Februar in Hamburg statt. Bei den turnusmäßigen Wahlen wurden Jochen Meilinger als 1. Vorsitzender und Kay-Ebe Schnoor als 2. Vorsitzender in ihren Ämtern bestätigt. Ihre neue Amtszeit dauert drei Jahre.

Ausgeglichener Haushalt

Verbandsgeschäftsführer Dipl.-Betriebswirt Joachim Hörrmann konnte der GIN-Mitgliederversammlung erneut einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren. In seinem Rechenschaftsbericht hob er besonders die Jahrestagung des Arbeitskreises Baufachpresse e.V. (abp) vom September 2014 hervor, die u. a. im FORUM HOLZBAU in Ostfildern stattfand. Neben einer mit Architekten und Projektverantwortlichen der Deutschen Bahn hochkarätig besetzten Podiumsdiskussion über Großbaustellen wie Stuttgart 21 stand auch eine von 75 Journalisten besuchte Pressekonferenz des GIN auf dem Programm. *„In den Fachmedien hat diese Doppelveranstaltung ein nachhaltig positives Echo erzeugt und sehr zur Steigerung der Bekanntheit der Nagelplattenbinderbauweise beigetragen“*, betonte Hörrmann.

Qualitätssicherung im Blick

Besonders gelobt wurde von den GIN-Mitgliedern die Erweiterung des Geltungsbereichs des RAL-Gütezeichens 601: Es umfasst die Herstellung von Nagelplattenprodukten und kann sich seit Herbst letzten Jahres auch auf die Montage von Nagelplattenbindern erstrecken. Somit steht den Mitgliedern der Gütegemeinschaft wie auch allen anderen

Betrieben, die Dachtragwerke aus Nagelplattenbindern errichten, ein Instrument zum Nachweis ihrer besonderen Qualifikation für die Bindermontage zur Verfügung.

Einig war man sich in Hamburg, dass die Zuständigkeit der Gütegemeinschaft für die Vergabe des RAL-Gütezeichens 601 und die damit verbundenen Werksüberwachungen durch den Sachverständigen Dipl.-Ing. Ralf Stoodt einen ausgesprochen positiven Einfluss auf die Qualität der Binderfertigung wie auch der Montage hat. Die Überwachungstätigkeit soll daher konsequent fortgeführt und nach Möglichkeit ausgeweitet werden.

2

Neumitglieder willkommen

Ausdrücklich betont wurde in diesem Zusammenhang, dass sich für alle Nagelplatten verarbeitenden und Nagelplattenbinder herstellenden Betriebe eine Mitgliedschaft im GIN als Kompetenz- und Qualifikationsnachweis empfiehlt. *„Wer technische Informationen rund um den Tragwerksbau mit Nagelplattenbindern wünscht, ist bei uns an der richtigen Adresse. Hier wird kleinen und mittleren ebenso wie großen Unternehmen pragmatisch und immer zielgerichtet weitergeholfen“*, betonte Dipl.-Ing. Ralf Stoodt als Obmann im GIN-Ausschuss für Gütesicherung und Normung. In der Geschäftsstelle der Verbändegemeinschaft FORUM HOLZBAU in Ostfildern bei Stuttgart werden für die Holzbaubranche relevante Informationen gesammelt und systematisch ausgewertet, um Mitgliedsunternehmen bedarfsgerecht und zielgerichtet unterstützen zu können.

Technische Begleitung

Dipl.-Ing. Theo Schönhoff, Obmann des Technischen Ausschusses im GIN, berichtete über ein arbeitsreiches Jahr 2014. Es gehört zu den Wesensmerkmalen der Aufgaben des Technischen Ausschusses im GIN, dass die Leistung der verschiedenen Arbeitsgruppen oft über Jahre hinweg zu erbringen ist, bevor sich konkrete Resultate zeigen. Wie essentiell ihr Funktionieren ist, zeigt sich spätestens, wenn es gilt, die Umsetzung von EU-Normen in deutsches Baurecht mit Sachverstand und Augenmaß zu begleiten. Dabei kann es sich um Fragen im Zusammenhang mit der Einführung des neuen Eurocodes 5 (EC5) oder die Anpassung deutscher Brandschutzvorschriften an die europäische Gesetzgebung handeln.

Zum Thema *„Vorbeugender Brandschutz“* hörte die GIN-Mitgliederversammlung denn auch einen kenntnisreichen Vortrag von Dipl.-Ing. René Stein, wissenschaftlicher Mitarbeiter der Technischen Universität München (TUM). René Stein berichtete über wesentliche Ergebnisse einer vom GIN finanzierten Studie als Grundlage für die Erstellung maßgeschneiderter Brandschutzkonzepte für Tragwerke mit Nagelplattenkonstruktionen. Die Kurzfassung des entsprechenden Leitfadens liegt dem GIN vor. Ergänzend stellte die Arbeitsgruppe Brandschutz im GIN ebenso wie ein

Mitgliedsunternehmen alternative Brandschutzsysteme zwecks Klassifizierung von Nagelplattenkonstruktionen gemäß Feuerwiderstandsklasse F30 (R30) vor.

Nagelplattenbinder in den Medien

Hans Werner Backes, Obmann im Marketingausschuss des GIN, wies auf die deutliche Steigerung der Medienpräsenz des GIN hin, seit die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit einem externen Medienbüro übertragen wurde. *„Sowohl im Internet als auch in der Fachpresse kommt der GIN mit schöner Regelmäßigkeit vor, was auf die kontinuierliche Aussendung zielgruppenspezifisch aufbereiteter Informationen über Nagelplattenbinder zurückzuführen ist. Sogar Titelseitenplatzierungen in renommierten Fachzeitschriften sind gelungen“*, betonte Backes. Die Mitgliederversammlung stimmte daher zu, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 2015 mit unverminderter Intensität fortzusetzen. (az)

Wissenswertes über Nagelplattenbinder und Informationen zu aktuellen GIN-Projekten werden im Internet auf www.nagelplatten.de veröffentlicht. Sämtliche GIN-Pressemitteilungen stehen zum Herunterladen auf www.presstext.de bereit. (az)

Terminvorschau: Die **nächste Mitgliederversammlung** tagt **am 26./27.02.2016 in Potsdam**. Über das genaue Programm werden alle GIN-Mitglieder rechtzeitig vorab informiert. Vorstand und Geschäftsführung bitten, den Termin verbindlich vorzumerken.

Über den GIN

>Starke Verbindungen!< Nach dieser Maxime handeln die Gütegemeinschaft Nagelplattenprodukte e.V. und der Interessenverband Nagelplatten e.V. für annähernd 50 Hersteller und Verarbeiter von Nagelplatten und Nagelplattenprodukten: *„Nagelplatten werden vor allem im Dach- und Wandbereich von Wohnhäusern, Supermärkten, Gewerbe-, Produktions- und Lagerhallen, landwirtschaftlichen Gebäuden, öffentlichen Einrichtungen wie Sporthallen sowie für Brückenschalungen etc. als extrem belastbare Verbindungsmittel eingesetzt“*, erläutert GIN-Geschäftsführer Joachim Hörrmann. Das **„RAL-Gütezeichen Nagelplattenprodukte“** führen alle Betriebe, die auch Mitglied der Gütegemeinschaft sind. Es umfasst die Herstellung von Nagelplattenprodukten und kann sich darüber hinaus auch auf die Montage von Nagelplattenbindern erstrecken. Das Gütezeichen Nagelplattenprodukte bürgt so für sichere, maßgenau hergestellte Verbindungen von Holzelementen mit einer Spannweite von bis zu 35 m sowie für die fachgerechte Montage gebäudespezifischer Tragsysteme von allerhöchster, dauerhafter Qualität.

Gemeinnützig und solidarisch unterstützt der GIN seine Mitgliedsfirmen in allen Fragen, die sich im Hinblick auf technisch vorbildliche und wirtschaftlich vorteilhafte Einsatzmöglichkeiten von Nagelplatten am Bau ergeben. Zugleich ist der Interessenverband Ansprechpartner und Auskunftsource für Architekten, Hausbauunternehmen, Bauämter, Zimmerei-, Dachdecker- sowie weitere Handwerksbetriebe, die Nagelplatten und Nagelplattenprodukte bei der Verwirklichung unterschiedlichster Bauvorhaben konstruktiv verwenden. 1972 gegründet, gehört der GIN der Verbändegemeinschaft FORUM HOLZBAU an, hat seinen Sitz in Ostfildern bei Stuttgart und wird von Jochen Meilinger (1. Vors.), Kay-Ebe Schnoor (2. Vors.) und Joachim Hörrmann (Geschäftsführer) vertreten. Weitere wissenswerte Informationen über Nagelplatten und -produkte sowie über den GIN als Interessenverband finden sich im Internet auf <http://www.nagelplatten.de>.

PRESSEKONTAKT: Achim Zielke M.A. c/o Medienbüro TEXTIFY.de, Box 18 52, 53588 Bad Honnef, Fon 0 22 24/8 97 98 68, Fax 0 22 24/96 80 22, Mail gin@textify.de (im Auftrag des **GIN**, **G**ütegemeinschaft und **I**nteressenverband **N**agelplattenprodukte e.V., Geschäftsstelle: Hellmuth-Hirth-Str. 7, 73760 Ostfildern, gin@nagelplatten.de, www.nagelplatten.de)

Aussender:

GIN, **G**ütegemeinschaft und **I**nteressenverband **N**agelplattenprodukte e.V.

Ansprechpartner: Achim Zielke M.A., abp

Tel.: +49 (0) 22 24/8 97 98 68

Mail: gin@textify.de

Web: www.nagelplatten.de

1-GIN



Überzeugende Bilanz

GIN-Geschäftsführer Dipl.-Betriebswirt Joachim Hörmann konnte der Mitgliederversammlung erneut einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren und wurde einstimmig entlastet. Links neben ihm Verbandsgeschäftsstellensekretärin Gabriele Eisele, die die Tagung in Hamburg gewohnt souverän organisiert hatte. (Foto: Achim Zielke für den GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de)



Klare Zielvorgaben

GIN-Vorsitzender Dipl.-Ing. Jochen Meilinger wurde von der Mitgliederversammlung in Hamburg für weitere drei Jahre in seinem Amt bestätigt. Nach dem für die Nagelplattenbinderbranche wirtschaftlich recht durchwachsenen Jahr 2014 wird sich der Verband klare Ziele stecken und konsequent umsetzen, kündigte er an. (Foto: Achim Zielke für den GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de)



Großes im Blick

Als zweiter Vorsitzender des GIN wurde **Dipl.-Ing. Kay-Ebe Schnoor** (2. Reihe, 1. von rechts) wiedergewählt; auch seine neue Amtszeit beträgt drei Jahre. In dieser Zeit will er sich vor allem der Sicherung bestehender und der Erkundung neuer Absatzmärkte für Nagelplattenbinder widmen. (Foto: Achim Zielke für den GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de)



Breites Spektrum

Dipl.-Ing. Theo Schönhoff, Obmann im Technischen Ausschuss des GIN, berichtete detailliert über die vielfältigen Projekte und Ergebnisse der einzelnen Arbeitsgruppen. Dazu gehört beim GIN auch die Mitwirkung im Spiegelausschuss, um Normen im Interesse der Verbandsmitglieder so praxisnah wie möglich zu gestalten. (Foto: Achim Zielke für den GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de)



Auf Erfolgskurs

Hans Werner Backes, Obmann im Marketingausschuss des GIN, zog für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes eine erfreuliche Bilanz: *„Nagelplattenbinderkonstruktionen sind auf dem besten Weg, so bekannt wie gezimmerte Dachtragwerke zu werden. Darauf gilt es aufzubauen!“* (Foto: Achim Zielke für den GIN, Ostfildern; www.nagelplatten.de)